

Yvonne Meinhardt ist neue Vorsitzende des Diakonievereins

Rechtsanwältin aus Schmorda löst Pfarrer Mathias Rüß ab, der sich beruflich verändert hat

Neustadt. Der Diakonieverein Orlatal hat eine neue ehrenamtliche Vorsitzende. Das Amt wird seit dem 1. November durch die 39-jährige Yvonne Meinhardt bekleidet, die sich bereits seit drei Jahren im Vorstand des Diakonievereins engagiert.

Die Rechtsanwältin aus Schmorda ist die Nachfolgerin des Pfarrers Mathias Rüß aus Jena, der sich beruflich verändert hat. Drei Jahre hatte er den Vorstandsvorsitz inne und war im



Yvonne Meinhardt.

Foto: Sandra Hoffmann

Gottesdienst zum Diakoniesonntag in der Stadtkirche Pößneck feierlich verabschiedet worden. Seine anfänglichen Zweifel der Übernahme des Vorsitzes seien Verständnis und Anerkennung für die vielschichtige „diakonische Arbeit“ der 192 Mitarbeitenden in den Arbeitsfeldern des Diakonievereins Orlatal gewichen, sagte er in seiner Abschiedspredigt.

Zum Vereinsvorstand gehören derzeit außerdem Rechtsan-

walt Arne Dorow als Stellvertreter, Apothekerin Jane Michel als Schatzmeisterin sowie Pfarrerin Sabine Michaelis. Auf die notarielle Eintragung des Wechsels an der Vorstandsspitze wartet der Diakonieverein Orlatal derzeit. Die nächste reguläre Vorstandswahl findet 2018 statt.

Zum 1992 gegründeten Diakonieverein Orlatal e.V. mit Sitz in Neustadt gehören heute sechs Kindertagesstätten, das Kinder- und Jugendheim in Ranis, die Er-

ziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle mit Außenstellen in Neustadt und Schleiz, die Kirchenkreissozialarbeit mit allgemeiner Sozial- und Lebensberatung sowie Kurberatung, die Suchtberatungsstelle mit Außenstellen in Neustadt, Schleiz und Bad Lobenstein, das Seniorenpflegeheim in Neustadt, der Ambulante Pflegedienst in Neustadt und die Schleizer Tafel mit Zweigstelle in Bad Lobenstein. (sh)